



weniger Abfall

mehr Heidelberg

Kurpfälzer Qualitäts-Kompost

Der „Alleskönner“ zur Düngung und Bodenverbesserung im Garten

Kurpfälzer Qualitäts-Kompost ...

für eine ausgewogene Bodenverbesserung und nachhaltige Pflanzenernährung.

Kurpfälzer Qualitäts-Kompost ...

- versorgt die Pflanzen mit allen Haupt- und Spurennährstoffen,
- liefert dem Boden organische Substanz,
- fördert und erhält die Bodenfruchtbarkeit und die Pflanzengesundheit,
- lockert den Boden und schafft eine krümelige Bodenstruktur,
- erhöht das Wasserspeichervermögen,
- wirkt durch seinen Kalkgehalt der Bodenversauerung entgegen,
- hat ein breites Wirkungsspektrum gegenüber bodenbürtigen Krankheitserregern.

Kurpfälzer Qualitäts-Kompost ...

stammt aus Heidelberg und ist mit dem RAL-Gütezeichen 251 Kompost ausgezeichnet. Komposte mit dem RAL-Gütezeichen unterliegen einer regelmäßigen und unabhängigen Qualitätskontrolle durch die Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK). Die Prüfkriterien des RAL-Gütezeichens finden Sie unter www.gz-kompost.de.



Kurpfälzer Qualitäts-Kompost ...

ist frei von Unkrautsamen und austriebfähigen Pflanzenteilen.

Kurpfälzer Qualitäts-Kompost

Anwendung

Die Aufwandmenge von Kurpfälzer Qualitäts-Kompost richtet sich nach den im Boden bereits vorhandenen Mengen an Humus, Kalk und Pflanzennährstoffen und dem Nährstoffbedarf der jeweiligen Pflanzenkultur. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, in Abständen von circa drei Jahren eine Bodenuntersuchung durchzuführen.

Anwendungsbeispiele

- Im Gemüsegarten und Ziergarten: circa zwei Wochen vor der Aussaat oder Pflanzung zwei bis drei Liter pro Quadratmeter Kurpfälzer Qualitäts-Kompost oberflächlich einarbeiten.
- Frühjahrsdüngung von Rasenflächen: nach dem Vertikutieren circa drei Liter pro Quadratmeter Kurpfälzer Qualitäts-Kompost (feine Absiebung) ausstreuen und mit einem Laubrechen verteilen.
- Düngung mit Kurpfälzer Qualitäts-Kompost: jährlich zwei bis drei Liter pro Quadratmeter verwenden beziehungsweise bis zu zehn Liter pro Quadratmeter alle fünf Jahre.
- Bei Pflanzungen allgemein Kurpfälzer Qualitäts-Kompost: mit Erde mischen! Bei purer, unvermischter Anwendung können die hohen Nährstoffgehalte zu „Wurzelverbrennungen“ führen.
- Pflanzung von Stauden oder Gehölzen: Pflanzloch in ausreichender Größe ausheben (circa zweifacher Durchmesser des Wurzelballens). Den Aushub des Pflanzloches mit circa 25 Volumen-Prozent Kurpfälzer Qualitäts-Kompost gut mischen. Mit dieser Mischung das Pflanzloch auffüllen.
- Pflanzung von Obstbäumen für Pflanzgruben, die tiefer als 50 Zentimeter sind: den unvermischten Aushub aus der tieferen Bodenschicht für den unteren Bereich der Pflanzgrube verwenden, die oberen 50 Zentimeter mit einer Mischung aus Oberboden und Kurpfälzer Qualitäts-Kompost auffüllen.

Tipp Stickstoffdüngung

Kurpfälzer Qualitäts-Kompost ist ein organisches Düngemittel, das alle Haupt- und Spurennährstoffe natürlicherweise enthält. Entsprechend kann die Versorgung des Bodens und der Pflanzen mit organischer Substanz, Kalk und Nährstoffen nahezu vollständig abgedeckt werden. Nur Stickstoff (N), der zum größten Teil organisch gebunden und daher nur langsam verfügbar ist, wird in der Regel zusätzlich gedüngt.

Eine Ergänzungsdüngung mit zehn Gramm Stickstoff je Quadratmeter wird erreicht mit der Anwendung von zum Beispiel 80 Gramm Hornmehl oder 35 Gramm Kalkammonsalpeter oder 50 Gramm schwefelsaurem Ammoniak (Ammonsulfatsalpeter).

Durch Zwischenbegrünung kann Stickstoff im Boden gespeichert werden. Beim Anbau von Leguminosen wird über Knöllchenbakterien Luftstickstoff zusätzlich gebunden. Das erübrigt die Stickstoffdüngung für die nächsten zwei Kulturen.

Kurpfälzer Qualitäts-Kompost ist nicht geeignet für

- unvermisches Befüllen von Blumentöpfen und Balkonkästen. Hierfür empfehlen wir die pflanzfertige Kurpfälzer Blumenerde beziehungsweise Kurpfälzer Balkon- und Kübelpflanzenerde.
- säureliebende Moorbeetpflanzen wie Rhododendren, Eriken oder Azaleen.

Die Deklaration nach der Düngemittelverordnung und das Fremdüberwachungszeugnis der Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V. ist an der Pforte im Kompostwerk Heidelberg, Mittelgewannweg 2a, 69123 Heidelberg, einzusehen.

Bei einer Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbfV, Düngerverordnung 2020) zu beachten.

Unsere verwendeten Komposte werden fortlaufend nach strengen Qualitätsrichtlinien überwacht!